

## In der Senatssitzung am 6. Juli 2021 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz

05.07.2021

L 11

Neufassung

### Vorlage für die Sitzung des Senats am 06.07.2021

#### „Wann bekommt Bremen eine\*n Landestierschutzbeauftragte\*n?“

(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

#### A. Problem

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

- 1) Wie ist der aktuelle Stand der Ausschreibung bzw. Vorbereitung der Ausschreibung der seit Januar 2021 bewilligten Stabsstelle für eine\*n Landestierschutzbeauftragte\*n, eine dieser zugeordneten wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in und einer weiteren Assistenz?
- 2) Welche Ziele bzw. Anforderungen wurden bzw. werden bei der Ausschreibung der Stabsstelle eines bzw. einer Landestierschutzbeauftragten benannt und wo soll sein bzw. ihr zukünftiger Einsatzort sein?
- 3) Auf welchem Stand der Planungen befindet sich die Einrichtung der Stabsstelle und zu wann kann mit einer Besetzung der drei Stellen gerechnet werden, sodass sie ihre Arbeit aufnehmen kann?

#### B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

##### Zu Frage 1:

Derzeit wird mit Hochdruck ein Konzept für die Einrichtung der Stabsstelle einer/eines Landestierschutzbeauftragten bei der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz erarbeitet und abgestimmt.

##### Zu Frage 2:

Das Ziel der Tätigkeit der/des Landestierschutzbeauftragten ist es, den Tierschutz und das Tierwohl im Land Bremen zu befördern. Er/sie soll als Ansprechpartner:in für die Belange der Bürger:innen Bremens fungieren und sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene die Belange des Tierschutzes und Tierwohls voran bringen. Damit ist insbesondere ein umfangreicher Beratungsauftrag im Tierschutz verbunden.

Die Besetzung der Stabsstelle ist mit drei Kolleg:innen vorgesehen:

- eine Veterinärmediziner:in mit fachtierärztlichem Hintergrund (Tierschutz bzw. Tierschutzethik oder öffentliches Veterinärwesen)
- eine wissenschaftliche/juristische Fachkraft im gehobenen Dienst
- eine Verwaltungskraft im höheren Verwaltungsdienst mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit.

Dafür sind im Haushalt 260 T€ für das Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt worden. Auch für die Jahre 2022/2023 sind entsprechende Mittel fortgeschrieben.

Der/die Landestierschutzbeauftragte wird die Aufgaben im gesamten Land Bremen wahrnehmen und organisatorisch an die senatorische Behörde für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz angebunden. Die Büroräume werden in Abhängigkeit von den örtlich zur Verfügung stehenden Ressourcen bereitgestellt.

### **Zu Frage 3:**

Siehe Antwort zu Frage 1. Mit der Besetzung der drei Stellen kann mit dem erfahrungsgemäß notwendigen Vorlauf voraussichtlich zum Jahreswechsel gerechnet werden.

### **C. Alternativen**

Keine Alternativen

### **D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Durch die Beantwortung der Fragestellung werden keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen ausgelöst. Genderbezogene Wirkungen sind nicht intendiert.

### **E. Beteiligung und Abstimmung**

Nicht notwendig.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Eine Veröffentlichung der Senatsvorlage nach Beschlussfassung über das zentrale elektronische Informationsregister wird empfohlen.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz vom 05.07.2021 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) zu.